

Bei einer Besichtigung der Tropfsteinhöhle Schulerloch trafen sich die Schulbrieffreunde aus Niedermurach und München zum ersten Mal persönlich. Bild: exb



Brieffreundschaft verbindet

Ab November 2016 bis zum Juli 2018 pflegten die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Niedermurach eine Brieffreundschaft mit Gleichaltrigen aus der Markgrafenschule in München. Eigentlich steht das Schreiben der Briefe im Vordergrund.

Niedermurach. Die unterschiedlichen Lebensweisen der Schüler

machten das Vorhaben von Anfang an auch spannend: Unter anderem waren da die Unterschiede zwischen Dorf und Großstadt sowie die verschiedenen Unterrichtsformen (Kombiklasse/Ganztagesbetreuung) der Kinder. Trotzdem hatten alle Kinder eine Gemeinsamkeit: Sie haben gerade mit dem Schreiben begonnen, ähnliche Buchstaben erlernt und die Schule war noch brandneu für sie. Das verband die Buben und Mädchen.

Die Brieffreundschaft entstand, weil Klassenleiterin Erna Hauser-

Kroner vor ihrem Einsatz in Niedermurach in der Münchner Grundschule an der Markgrafenaße über zehn Jahre arbeitete. Mit Katja Emmerich, der Klassenleitung der aktuellen 2b aus München-Trudering, verbindet sie eine langjährige Freundschaft. Den Höhepunkt fand dieses Projekt, als sich die Schüler der Grundschule Niedermurach auf halben Weg mit ihren Brieffreunden aus Trudering an der Tropfsteinhöhle Schulerloch trafen.

Die erste „echte“ Zusammenkunft mit den Briefpartnern war ein beein-

druckendes Erlebnis für alle Kinder. Bei der folgenden Besichtigung des Schulerloch hatte die Schüler die Möglichkeit, sich persönlich kennenzulernen, bevor es – nach der Führung durch die Tropfsteinhöhle, einem Vortrag über Fledermäuse und einem gemeinsamen Mittagessen – wieder nach Hause ging.

Einige Kinder beschlossen spontan, sich weiterhin zu schreiben. Die Lehrkräfte Erna Hauser-Kroner und Katja Emmerich wollen das Briefschreiben auch in ihren neuen Klassen weiter praktizieren.